

VERANSTALTUNG



## **DIGITAL-KONGRESS LOKALE DEMOKRATIE: Gemeinsam Stadt gestalten!**

**8. Juni 2021 | 14.00 – 18.00 Uhr**  
**Live-Übertragung aus der Urania Berlin**

In Kooperation mit




**Der vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. lädt Sie herzlich ein zum**

## **DIGITAL-KONGRESS LOKALE DEMOKRATIE: GEMEINSAM STADT GESTALTEN.**

Der Kongress befasst sich mit aktuellen Herausforderungen der lokalen Demokratie und den daraus resultierenden Fragestellungen für eine zukunftsfähige, am Gemeinwohl orientierte Stadtentwicklung. Mit filmischen Einspielern, Vorträgen und einem Zwischenruf des Stand-Up-Künstlers Moritz Neumeier laden wir zu einer abwechslungsreichen Auseinandersetzung mit dem Thema ein. Der Nachmittag schließt mit einem Festvortrag von Bundespräsident a. D. Joachim Gauck.

### **PROGRAMM**

- 14:00 Uhr**     **Begrüßung** durch **Prof. Dr. Jürgen Aring**, Vorstand vhw e. V. / **Dr. Peter Kurz**,  
Verbandsratsvorsitzender des vhw e. V. und Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
- Grußwort** von **Burkhard Jung**, Präsident des Deutschen Städtetages
- 14:10 Uhr**     „Film ab“: Der vhw in Bild und Ton
- 14:15 Uhr**     **Warum wächst die Unzufriedenheit mit der Demokratie?**  
Vortrag von und Gespräch mit **Prof. Dr. Michael Zürn**,  
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
- 15:00 Uhr**     **Pause**
- 15:20 Uhr**     Ein **Zwischenruf** von Stand-Up-Künstler **Moritz Neumeier**
- 15:45 Uhr**     Gesprächsrunde „**Miteinander Stadt der Zukunft gestalten!**“  
mit **Dr. Thilo Lang** (IfL Leipzig), **Laura Bruns** (stadtstattstrand),  
**Monika Dehmel** (Politik zum Anfassen e. V.), **Dr. Olaf Schnur** (vhw e. V.)
- 17:00 Uhr**     **Pause**
- 17:15 Uhr**     **Festvortrag** Bundespräsident a. D. **Joachim Gauck**
- 18:00 Uhr**     **Ende der Veranstaltung**
- Moderation:** **Nadia S. Zaboura**, Politik- und Kommunikationsberaterin



## Für die weitere fachliche Vertiefung finden in den Tagen nach dem Kongress vier Online Workshops statt. Themen der Workshops sind:

**9. Juni 2021, 13.00–16.30 Uhr**

### **Transformation: Wie weiter? Lokale Demokratie und Medien im digitalen Wandel**

**Moderation: Dr. Anna Becker** (Seniorwissenschaftlerin, vhw e. V.)

Für demokratische Öffentlichkeit ist eine vielfältige Medienlandschaft unerlässlich. Auf lokaler Ebene nehmen mit dem Verschwinden des Lokaljournalismus die Möglichkeiten der Information und politischen Meinungsbildung ab. Durch digitale Medien wie Blogs und soziale Netzwerke sind zugleich neue Informationsmöglichkeiten und Kommunikationsräume entstanden. Ihre soziale und thematische Ausdifferenzierung trägt zur Pluralisierung von Diskursen bei, kann aber ebenfalls die Verbreitung von Desinformationen verstärken. Was bedeuten der mediale Strukturwandel und die Fragmentierung von Öffentlichkeiten für Lokale Demokratie? Wie können inklusive Information und politische Teilhabe durch Politik und Kommunalverwaltung gewährleistet werden? Und welche Rolle spielen privatwirtschaftliche soziale Medien sowie ein unabhängiger Lokaljournalismus?

**Prof. Dr. Ulrike Klinger** (Europa-Universität Viadrina) und **Prof. Dr. Otfried Jarren** (IKMZ Zürich)

**Prof. Dr. Gunnar Folke Schuppert** (Max Weber Kolleg Erfurt, ehemals WZB)

**Rebecca Nell und Fatma Cetin** (Fraunhofer IAO Stuttgart)

**10. Juni 2021, 10.00–12.00 Uhr**

### **Inklusion: Alle da? Möglichkeiten und Grenzen inklusiver Bürgerbeteiligung**

**Moderation: Uwe Lübking** (Beigeordneter beim DStGB)

Engagement und Bürgerbeteiligung sind heute so populär und verbreitet wie nie zuvor. Allerdings reproduzieren sie oft politische Ungleichheit, z. B. durch verzerrte Repräsentativität. Für einige Teile der Bevölkerung und auch in bestimmten ländlichen Regionen ist der kommunikative Faden zwischen Regierenden und Regierten dünn geworden. In Folge kommt es zu Vertrauensverlusten, Resignation und Rückzug bis hin zur Abwendung von der Demokratie. Betroffen sind vor allem jene Teile der Bevölkerung, die schwer oder gar nicht für Mitwirkungsprozesse gewonnen werden können. Dazu gehören Migrantinnen und Migranten, die ländliche Bevölkerung, die sozial Schwachen sowie die bürgerliche Mitte der Gesellschaft.

**Prof. Dr. Roland Roth** (Hochschule Magdeburg-Stendal)

**Prof. Dr. Norbert Kersting** (WWU Münster)

**Dr. Thilo Lang** (IfL Leipzig)

**Ramona Schumann** (Bürgermeisterin der Stadt Pattensen)

**Anja Pfeiffer** (Bürgermeisterin Verbandsgemeinde Weilerbach) *angefragt*



**10. Juni 2021, 15.00–17.00 Uhr**

**Koproduktion: Wie sonst? Stadt gemeinsam entwickeln**

**Moderation: Dr. Thomas Kuder** (Seniorwissenschaftler vhw e. V.)

Viele alte und neue Akteurinnen und Akteure prägen heute das lokalpolitische Handlungsfeld und können ein tragfähiges demokratisches Fundament bilden, nicht nur für eine Stadtentwicklung von und für alle(n), sondern auch für die kommunale Demokratie. Welche Rolle können die verschiedenen Stadtakteure aus Kommunalpolitik, Verwaltung und Zivilgesellschaft in der Zukunft spielen? Wie lassen sie sich stärken und unterstützen? Und wie können sie in Prozessen einer von allen getragenen Stadtentwicklung selbstwirksam werden?

**Prof. Dr. Gary Schaal** (HSU Hamburg)

**Laura Bruns** (stadtstattstrand)

**Dr. Jürgen Kegelmann** (Hochschule Kehl) und **Alber Geiger** (Stadt Ludwigsburg)

**Monika Dehmel** (Politik zum Anfassen e. V.)

**11. Juni 2021, 10.00–13.00 Uhr**

**Kohäsion: Alltagsdemokratie in Quartier und Nachbarschaft**

**Moderation: Dr. Olaf Schnur** (Wissenschaftlicher Leiter vhw e. V.)

Demokratie sei eine Lebensform, die bereits im Alltag vorzufinden sei, so argumentierte vor hundert Jahren der US-amerikanische Philosoph John Dewey. In der Tat sind es ihre Quartiere und Nachbarschaften, in denen Menschen oft aktiv werden und mit ihrem Engagement bis in den politischen Bereich hineinwirken. Doch welchen Stellenwert hat die Quartiersebene für eine starke Lokale Demokratie? Gibt es ein „Quartier für alle“? Wie kann im Quartier eine Atmosphäre entstehen, die Partizipation und bürgerschaftliches Engagement erleichtert? Welche Rolle spielt die Gemeinwesenarbeit als Unterstützungsstruktur für Lokale Demokratie? Was bedeutet heute Nachbarschaft und wie können hier Begegnungen – analog und digital – gestaltet werden? Diese und weitere Themen werden wir in Vorträgen mit anschließender Diskussion vertiefen.

**Dr. Anna Becker** und **Dr. Lars Wiesemann** (beide vhw e. V.)

**Stephanie Weiss** (FHNW Brugg Windisch)

**Dr. Rainer Kazig** (CRNS Forschungsgruppe „Ambiances – Architectures – Urbanités“/CRESSON)

**Prof. Dr. Milena Riede und Amanda Groschke** (beide HSAP Berlin)

## WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!

Alle Infos und Anmeldung unter  
[www.vhw.de/termine/digital-kongress-lokale-demokratie/](http://www.vhw.de/termine/digital-kongress-lokale-demokratie/)

Bei Fragen zur Veranstaltungen können Sie sich gerne an [forschung@vhw.de](mailto:forschung@vhw.de)  
wenden oder an

**Laura Marie Garbe**

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit | Wissenschaftskommunikation

**Telefon** +49 30 390473-175

**Fax** +49 30 390473-390

**E-Mail** [lgarbe@vhw.de](mailto:lgarbe@vhw.de)

---

Sie möchten Informationen zu Publikationen, Projekten und Veranstaltungen der vhw-Forschung erhalten? Zustimmung unter: [www.vhw.de/forschung/newsletter-FORSCHUNG/](http://www.vhw.de/forschung/newsletter-FORSCHUNG/)

---